

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 77 (1990)
Heft: 6: Sexualpädagogik angesichts von AIDS

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die schweizerische Bildungspolitik und Europa

Wer die politische Szene der Schweiz in den letzten Monaten verfolgt hat, stellt mit Erstaunen fest, wie sich die Einstellung der Protagonisten verändert hat: die Politiker überbieten einander plötzlich in Sachen Europafähigkeit und die «Isolationisten» werden offenbar zu Aussenseitern. Die Schweiz kommt Europa näher...

Bildungspolitik erweist sich oft als eine Politik im Gefolge «wichtigerer» Politiken. Erst wenn Wirtschaftspolitik (Weiterbildungsoffensive!) oder Innenpolitik (Aufgabenteilung Bund – Kantone!) anschieben, kommt Bildungspolitik ins Rollen. Ist von einer Europapolitik der Schweiz eine neue Perspektive für das Bildungswesen der Schweiz zu erwarten? Welches sind die Differenzen in den Bildungssystemen der Schweiz und eines zukünftigen Europa? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Themenheftes 7-8/90 der «schweizer schule» mit Beiträgen von *Moritz Arnet*, *Armin Gretler* und *Jörg Thalmann*.

Die Doppelnummer 7-8/90 der «schweizer schule» erscheint am 9. Juli 1990.

Adressen der Autorinnen und Autoren

Prof. Dr. Wolfgang Bartholomäus, Hohenlehenstrasse 23, D-7408 Kusterdingen-Wankheim; **Ruedi Klapproth**, Seminarlehrer und Schriftsteller, Klewigen, 6055 Alpnach; **Prof. Dr. Norbert Kluge**, DGG Geschäftsstelle, Westring 10a, D-6740 Landau; **Dr. phil. Titine Oertli**, Goldauerstrasse 11, 8006 Zürich; **Dr. med. Florian Ricklin**, Attenhoferstrasse 34, 8032 Zürich; **Sibilla Scognamiglio**, Rufacherstrasse 28, 4055 Basel.

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Hofmatt 22, 6332 Hagendorn, Telefon 042 - 36 20 08

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler, Redaktor beim «Schweizerischen Beobachter», Herracherweg 36, 8610 Uster

Thomas Bachmann, lic. phil., Pädagogische Arbeitsstelle, Erziehungsdepartement des Kantons St.Gallen, Museumsstrasse 39, 9000 St.Gallen

Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern

Dr. des. Peter Sieber, Tiefmoos, 8499 Sternenbergr

Verantwortliche Herausgeber

Brunner AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens
Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz, CLEVS, Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw

Administration

Adressänderungen, Abonnemente, Einzelnummern usw.: Administration «schweizer schule», Brunner Druck AG, Arsenalstrasse 24, Postfach, 6010 Kriens, Telefon 041 - 41 91 91

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 68.– (12 Nummern);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 77.–
Postcheckkonto: 60-7103-9, Brunner AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Kriens
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Inseratenannahme

Brunner AG, Verlag, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens
Telefon 041- 419191, Telefax 041- 41 98 28 oder
direkt an C. Minder, Sachbearbeiterin, 041 - 95 33 84.

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Die **Illustrationen** in diesem Heft
zeichnete **Dora Wespi**, Luzern.